

TITEL

Stimmhygiene ist gerade für den Arztberuf, bei dem es sich um eine sprechinensive Tätigkeit handelt, sehr wichtig. Eine gut besuchte Sprechstunde, längere Telefonate, Hausbesuche bei z. T. schwerhörigen Patienten, vielleicht noch ein abendlicher Vortrag – und schon ist sie da, die funktionelle Dysphonie. Lesen Sie, wie sich diese Störung der Stimmlippen äußert und wie man sie vermeiden kann.

Seite 22



Matthias Weikert,
Josef Schlömicher-Thier
Stimmhygiene kann man lernen

22

Fritz Meyer
Badeotitis externa:
Urlaubsfolgen fürs Ohr

26

Karl-Friedrich Hamann
Was hilft gegen Tinnitus?

30

JOURNAL

JOURNALSBERICHTEN

Wen trifft Alzheimer?

8

Fachzeitschriften haben Nase vorn

Wiederentdeckt:

Religiosität als Medizin

Helferin mehr Feedback geben

9

Musik statt Morphin

Kleine Männer – mehr Selbstmorde

Aut idem ade?

ARZT & HOBBY

Hausarzt auf der Bühne

10

ARZT & RECHT

ZVS-Vergabe von Studienplätzen
ändert sich

12

Zahlungsunfähiger Arzt ohne
Haftpflichtversicherung

13

UNTERNEHMEN ARZTPRAXIS

Öffentliche Förderkredite nutzen

14

DIALOG

Diagnostik verzögert:
Wer haftet für die Folgen?

16

Marmorhaut: Gibt es eine Therapie?

18

PHARMA

Diabetiker aufgepaßt

20

3-D-Zeckenviewer

Impfservice für Patienten

FORTBILDUNG

Literatur-Review
Rationale Diagnostik bei
Grippe-Verdacht

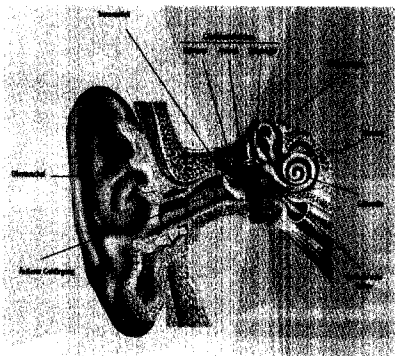
34

Jürgen R. Schaefer
Lipidsenker im Überblick

41

Jürgen Koehler
Frühdiagnostik der
Multiplen Sklerose

48



Tinnitus, auch Phantomschall genannt, weil es sich um akustische Wahrnehmungen ohne Schallquelle handelt, kann für die Betroffenen äußerst quälend sein. Eine allgemein anerkannte, erfolgreiche Behandlung gibt es nach wie vor nicht. Durch bestimmte Strategien läßt sich das Ohrgeräusch jedoch erträglicher machen und mitunter auch ganz zum Verschwinden bringen.

Seite 30

Ein Hausarzt auf der Bühne ist nicht alltäglich. Seit fünf Jahren spielt Dr. Werner Püschel mit seiner Frau historisches Laientheater. Er schreibt die Stücke, sie näht die Gewandungen. „Eine willkommene Abwechslung zur Sprechstunde“, erklärt der Mediziner. Doch sieht er auch Parallelen zwischen Praxis und Bühne. Seite 10

**Lipidsenkende Medikamente**

spielen heutzutage eine wichtige Rolle in der Therapie von Fettstoffwechselstörungen. Wurde bis vor kurzem noch empfohlen, zunächst alle diätetischen Maßnahmen auszuschöpfen, so geht die Tendenz heute – insbesondere bei Risikopatienten – dahin, frühzeitig einen Lipidsenker zu verordnen. Seite 41

